

Verordnung des Schweizerischen Heilmittelinstituts über den Erlass der Pharmakopöe

vom 9. November 2001 (Stand am 18. November 2003)

Das Schweizerische Heilmittelinstitut (Institut),

gestützt auf Artikel 52 Absatz 1 des Heilmittelgesetzes vom 15. Dezember 2000¹ (HMG)

verordnet:

Art. 1² Pharmakopöe

Als Pharmakopöe gelten folgende Ausgaben:

- a. Pharmacopoea Europaea, 4. Ausgabe (Ph. Eur. 4), vom Mai 2001³, Nachtrag 4.1 zur Pharmacopoea Europaea vom Juli 2001³, Nachtrag 4.2 zur Pharmacopoea Europaea vom November 2001³, Nachtrag 4.3 zur Pharmacopoea Europaea vom Januar 2002³, Nachtrag 4.4 zur Pharmacopoea Europaea vom März 2002³, Nachtrag 4.5 zur Pharmacopoea Europaea vom Juni 2002⁴ und Nachtrag 4.6 zur Pharmacopoea Europaea vom November 2002⁴;
- b. Pharmacopoea Helvetica, 9. Ausgabe (Ph. Helv. 9), vom November 2002⁵, Supplement 9.1 zur Pharmacopoea Helvetica vom April 2003⁵ und Supplement 9.2 zur Pharmacopoea Helvetica vom Oktober 2003⁵.

Art. 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2002 in Kraft.

AS 2001 3008

¹ SR 812.21

² Fassung gemäss Ziff. I der V des Instituts vom 30. Okt. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 4041).

³ Sie werden im Original vom Europarat herausgegeben. Die französische Originalausgabe und die deutsche Fassung können beim BBL Vertrieb Publikationen, 3003 Bern, zu den in der Gebührenverordnung der EDMZ vom 21. Dez. 1994 (SR 172.041.11) vorgesehenen Bedingungen bezogen werden.

⁴ Sie werden im Original vom Europarat herausgegeben. Die französische Originalausgabe kann beim BBL Vertrieb Publikationen, 3003 Bern, zu den in der Gebührenverordnung der EDMZ vom 21. Dez. 1994 (SR 172.041.11) vorgesehenen Bedingungen bezogen werden. Bis zur Herausgabe der deutschen Fassung können einzelne Texte in deutscher Sprache als Druckfahnen beim Stabsbereich Pharmakopöe der Swissmedic, Schweizerisches Heilmittelinstitut bezogen werden.

⁵ Sie werden von Swissmedic, Schweizerisches Heilmittelinstitut, herausgegeben und können beim BBL Vertrieb Publikationen, 3003 Bern, zu den in der Gebührenverordnung der EDMZ vom 21. Dez. 1994 (SR 172.041.11) vorgesehenen Bedingungen bezogen werden.

